

7861

Anlage 3

Antrag auf Auszahlung der Zuwendung für die langjährige Stilllegung landwirtschaftlich genutzter Flächen zu Zwecken des Umweltschutzes		
Direktor der Landwirtschaftskammer als Landesbeauftragter über den Geschäftsführer der Kreisstelle als Landesbeauftragter im Kreise Antragstellerin / Antragsteller		Adress-/Unternehmensnummer
		Eingangsstempel
		<u>HINWEIS:</u> Einreichungsfrist 15.5.200.. Der Antrag ist jährlich spätestens mit dem Antrag auf Beihilfen für die Landwirtschaft bei der Kreisstelle ein- zureichen. Der Antrag kann nur bearbeitet werden , wenn die Angaben vollständig sind und der Antrag rechtzeitig eingereicht wird . Die Bearbeitung des Antrags erfolgt mit Hilfe der EDV.
Telefon	Telefax	
Bank, Institut	BLZ	Konto-Nr.

Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen für die Förderung der langjährigen Stilllegung landwirtschaftlich genutzter Flächen zu Zwecken des Umweltschutzes. **RdErl.** des Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz v. - **II A 6 - 72.40.52**

Betr.: Ihr Zuwendungsbescheid / **Änderungsbescheid** vom
Grundbewilligungsjahr

1. Ich / wir **beantrage(n)** hiermit
 - 1.1 die Auszahlung der bewilligten Zuwendungen **für** die langjährigen **Stilllegungsflächen** für das **Stilllegungs-**
jahr vom **1.7.200.. bis zum 30.6.200..** ,
 - 1.2 die zu **Umweltschutzzwecken** stillgelegten landwirtschaftlich genutzten Flächen auf den Umfang der kon-
junkturellen **Flächenstilllegung**

- ☐ nicht anzurechnen
☐ teilweise / **vollständig*** anzurechnen.

Meine / unsere förderfähigen Stilllegungsflächen ergeben sich aus dem Flächenverzeichnis des Antrags auf Beihilfen für die Landwirtschaft **200.. und** sind mit der beigelegten Flächenauflistung der bewilligten **Flächen** identisch. Jede Abweichung der Flächenbezeichnung oder Flächengröße von der ursprünglichen Bewilligung habe ich auch in der Flächenauflistung entsprechend der tatsächlichen Bewirtschaftung korrigiert und diese als Anlage beigelegt.

Die **umseitig** aufgeführten Erklärungen dieses Antrags erkenne ich an.

Die korrigierte Flächenauflistung der bewilligten Flächen, den / der Mantelbogen **des** Antrags auf **Beihilfen** für die Landwirtschaft **200..** sowie das zugehörige Flächenverzeichnis **habe(n)** ich / wir beigelegt / liegt bereits bei der Kreis-
stelle vor.

Ort, Datum		Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers	
Nur von der Kreisstelle auszufüllen! Die Sichtprüfung ist erfolgt. Der Antrag wird zur Erfassung freigegeben.	voll- ständig J/N	plausibel: J/N	Antrag erfasst
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Datum, Unterschrift der Prüferin / des Prüfers		Datum, Unterschrift der Erfasserin / des Erfassers	

*Nicht zutreffendes bitte streichen

2 Mir / uns ist bekannt, dass

- 2.1** im Falle der Anrechnung der für Umweltschutzzwecke stillgelegten Flächen auf den Umfang der konjunkturellen **Flächenstilllegung** nach der Verordnung (EG) Nr. 1251/1999 in der jeweils geltenden Fassung, die Höhe der Zuwendung für die langjährige Flächenstilllegung höchstens dem **Stilllegungsausgleich** nach Art. 4 Abs. 3 der Verordnung (EG) Nr. 1251/1999 in der jeweils geltenden Fassung **entspricht**,
- 2.2** die langjährigen Stilllegungsflächen ohne Anrechnung auf die konjunkturelle Stilllegung mit der **Code-Nr. 555** in Spalte 16 im Flächenverzeichnis des Antrages auf Beihilfen für die Landwirtschaft **200..** einzutragen **sind**,
- 2.3** die langjährigen Stilllegungsflächen mit Anrechnung auf den Umfang der konjunkturellen Stilllegung mit **Code-Nr. 555** in Spalte 14 im Flächenverzeichnis des Antrages auf Beihilfen für die Landwirtschaft **200..** einzutragen sind,
- 2.4** im Falle der Anrechnung der langjährigen Stilllegung auf die konjunkturelle Stilllegung nach der Verordnung (EG) Nr. 1251/1999 die entsprechenden **Vorschriften**, insbesondere die Vorschriften nach der Verordnung (EG) Nr. 2316/1999 (Durchführungsbestimmungen zur konjunkturellen Stilllegung) eingehalten werden **müssen**,
- 2.5** **Flächen**, die nach anderen **nordrhein-westfälischen** Fördermaßnahmen auf der Grundlage der Verordnung (EWG) Nr. **2078/92** oder der Verordnung (EG) Nr. 1257/1999, Kapitel VI (**Agrarumweltmaßnahmen**) **Zuwendungen erhalten**, nicht im Rahmen der langjährigen Stilllegung gefördert werden können. Dieser **Ausschluss** gilt nicht für den Fall einer Biotopanlage und -pflege **gemäß** den Rahmenrichtlinien für die Gewährung von Zuwendungen **im** Rahmen des Vertragsnaturschutzes,
- 2.6** **Flächen**, für die in den letzten beiden Jahren vor Antragstellung ein Vertrag nach dem Schutzprogramm für **Ackerwildkräuter** bestanden **hat**, vor Vertragsende nur nach vorheriger Zustimmung der zuständigen Bewilligungsbehörde im Rahmen der langjährigen Stilllegung gefördert werden **können**,
- 2.7** ich / wir für **Flächen**, die bis zum **15.5.200..** nicht beantragt **waren**, in diesem Jahr keine Förderung **erhalte(n)**. Für diese Flächen kann bis zum **15.5.200..** eine Förderung beantragt werden.
- 2.8** sich die EU mit Mitteln des **EAGFL**, Abteilung **Garantie**, bis zu maximal 50 v.H. der förderfähigen Höchstbeträge an der Maßnahme **beteiligt**.
- 3.1 Ich / wir erkläre(n), dass ich / wir**
- 3.1.1** sowohl die mit dem Antrag auf Förderung der langjährigen Stilllegung von Acker- und Grünlandflächen eingegangenen Verpflichtungen als auch die im Zuwendungsbescheid auf Seite 1 **aufgeführte(n) Auflage(n) der Unteren Landschaftsbehörde** antragsgemäß **eingehalten habe(n)**.